

## SolPEG Blendgutachten PVA Welbhausen – Ergänzung

Die aktuelle Modulbelegung der PV Anlage Welbhausen wurde gegenüber der ursprünglichen Planung im östlichen Bereich geändert. Der Umfang der Änderungen ist geringfügig bzw. für die Simulation nicht relevant und daher ist die Ausfertigung eines neuen Blendgutachtens nicht erforderlich.

Lt. aktueller Planungsunterlagen ist im östlichen Bereich die Modulfläche erweitert worden. Die folgenden Skizzen zeigen den ursprünglichen Modulbelegungsplan (Bild 1) und die aktuelle Version (Bild 2).



Bild 1: Ursprüngliche Modulbelegung



Bild 2: Aktuelle Modulbelegung (Quelle: Auftraggeber)

Die Änderungen am Modullayout sind für die Simulation von potentiellen Reflexionen nicht relevant, da die Installation (Modulneigung und -ausrichtung) der Erweiterung nicht von der ursprünglichen Installation abweicht. Demnach sind auch die Einfallswinkel von potentiellen Reflexionen unverändert und es sind für die jeweiligen Messpunkte lediglich Abweichungen in den ermittelten Minutenwerten zu erwarten.

Die entscheidenden Aussagen des SolPEG Blendgutachtens vom 27.04.2022 behalten weiterhin ihre Gültigkeit. In Bezug auf Immissionsschutzrechtliche Vorgaben bestehen keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

Hamburg, den 02.09.2022

  
Dieko Jacobi // SolPEG GmbH